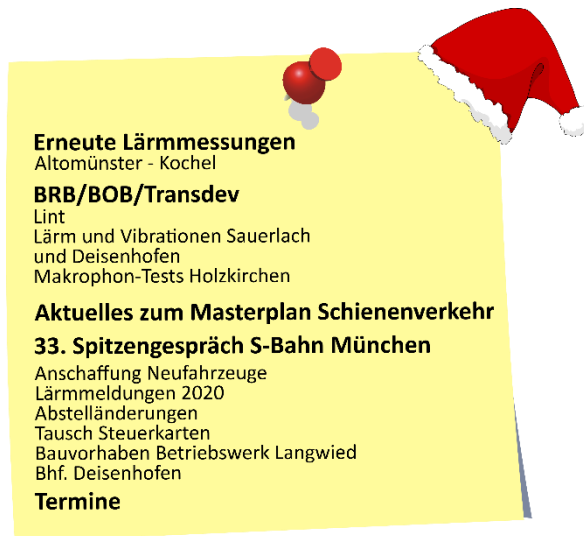




# ILI-NEWSLETTER DEZEMBER 2020



## Liebe Mitglieder und Freunde,

Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung und Spitzengespräche mit Vertretern der S-Bahn München – in diesem denkwürdigen Jahr 2020 unter Einhaltung strenger Vorsichts- und Hygienemaßnahmen – bzw. per Videokonferenzen.

Zum Jahresende stünde satzungsgemäß eigentlich noch ein Treffen mit unseren beiden Beiräten, 1. Bürgermeister **Stefan Schelle** und 1. Bürgermeisterin **Barbara Bogner** an. Nicht zuletzt, weil die ordentliche Mitgliederversammlung mit Berichterstattung des Vorstands auf die Jahresmitte verschoben worden war, haben wir diesmal gemeinsam mit beiden Beiräten beschlossen, auf ein Treffen zu verzichten.

Dem Verfassen eines letzten Newsletters für dieses Jahr steht aber erfreulicherweise nichts im Wege, da das Virus wenigstens digital keinen Schaden anrichten kann, sodass wir unsere Mitglieder und Freunde auf diesem Weg über Neuigkeiten der letzten Wochen und Monate informieren können.

## Erneute Lärmmessungen

### Altomünster

Auf Intervention der **ILI** bei **DB Netz** und dem **Eisenbahn Bundesamt EBA** zeichnen sich nach mittlerweile fünf Jahren (!) endlich Fortschritte ab. Im Nachgang zu dem bis heute noch nicht abgeschlossenen Planfeststellungsverfahren zur Elektrifizierung der Strecke Dachau - Altomünster (mit Umbau-Maßnahmen am Bhf. Altomünster und einem neu errichteten Abstellgleis für S-Bahn-Triebfahrzeuge) finden nun im Dezember Abstimmungsgespräche zwischen **DB Netz** und **EBA** über bereits vor Jahren dort durchgeführte Lärmmessungen statt.

Die **ILI** befindet sich dazu in engem Kontakt mit den Verantwortlichen von **DB Netz** und **EBA**, um den mittlerweile veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen im Sinne der Anwohner Nachdruck zu verleihen. Wir gehen deshalb davon aus, dass von **DB Netz** weitere Lärm-Messungen vor Ort in Auftrag gegeben werden und hoffen, dass sich daraus konkrete Möglichkeiten für aktive Lärmschutz-Maßnahmen ergeben.



ILI Homeoffice



## Kochel

Die Ergebnisse der im Oktober 2019 von **DB Netz** durchgeführten Lärmmessungen am Bhf. Kochel, die auch dem **EBA** vorliegen, werden vom Gleisanbieter **DB Netz** wie auch vom Fahrzeugbetreiber **DB Regio** angezweifelt. Deshalb ließ **DB Netz** im November nochmal neue nächtliche Messungen bei den Anwohnern durchführen. Um auch die deutlich höheren Lärmemissionen der Talent2-Fahrzeuge bei starken Minus-Temperaturen zu dokumentieren, sollen weitere Messungen voraussichtlich im Januar 2021 erfolgen. Dabei wird sich zeigen, ob die Grenzwerte der **TA Lärm** weiterhin überschritten werden und, falls ja, welche Maßnahmen zur Lärmreduzierung daraus folgen.

Überflüssigerweise gibt es für dortige Bahnhofsanlieger noch ein weiteres Lärmproblem: Lautsprecher für Bahnsteigdurchsagen sind so montiert, dass neben dem Bahnsteig hauptsächlich die gegenüber liegenden Anlieger beschallt werden!

Von **DB Station & Services** wurde dies auf Anfrage bestätigt, eine Veränderung der Lautsprecheranlage aber erst bei Austausch des (alten) Anzeigesystems in Aussicht gestellt, was zur Zeit nicht absehbar und für die Anlieger sicherlich nicht akzeptabel ist. Deshalb versuchen wir hier noch praktikable Möglichkeiten zur Verbesserung zu finden.

## BRB/BOB/Transdev

**Lint-Probleme im Tegernseer Tal** -Mitte 2020 wurden die bisher im Einsatz befindlichen Integral-Diesel-Triebfahrzeuge der BOB durch neue Triebfahrzeuge der Baureihe **Lint 54 Version 8** ersetzt, Fahrzeuge, von denen, so hieß es, weniger Lärm ausgehen sollte. Medienberichten aus dem Oberland in den letzten Monaten ist jedoch zu entnehmen, dass die Praxis anders aussieht. Demnach erhebt sich erhebliche Kritik an den neuen Diesel-Fahrzeugen, die mehrere örtliche Bürgerinitiativen und Diskussionen am runden Tisch auf den Plan gerufen haben. Anlieger hatten sich dazu auch mit der **ILI** in Verbindung gesetzt.

Inzwischen liegen Änderungsvorschläge seitens **BRB/BOB** vor:

Beschwerden	Änderungsvorschlag seitens BRB/BOB
Zu großer Spalt zwischen Zug und Bahnsteig	<b>Überbrückung des Spalts</b> durch Anschaffung mobiler Faltrampe (vom Personal zu bedienen). Zudem Anschaffung mobiler Rampe (vom Fahrgast bedienbar).
Quietschen der Bremsen	hat sich mit dem Einfahren der Züge erledigt
laute Kurvengeräusche	<b>Überprüfung</b> der Spurkranzschmieranlagen, <b>Begutachtung</b> der stationären Schmieranlagen und <b>Durchführung</b> von Tests mit anderen Radreifenprofilen.
laute Türsignale	Weder an den Türsignalen noch an den Makrophenen sind Änderungen möglich.
laute Makrophone an Bahnübergängen	
Belästigung durch Lärm bei Nachtabstellungen	Zum Abstellen der Fahrzeuge bei abgeschalteten Motoren sind stationäre Druckluftanlagen vorgesehen. In Bayrischzell bereits vorhanden, in Tegernsee geplant.



Darüber hinaus treten bei Zug-Durchfahrten stärkere Vibrationen im Untergrund auf, die bis zu den Wohngebäuden hin spürbar sind. Anlieger beobachten dieses vor allem bei schnellen Zug-Durchfahrten in **Sauerlach** und **Deisenhofen**. Nachdem sich zahlreiche Gleisanlieger in Sauerlach bereits seit Jahren über ständig zunehmenden Lärm durch die mit hoher Geschwindigkeit durch die Gemeinde brausenden **BRB/BOB-Züge** beschwerten, haben sich der Gemeinderat und die 1. Bürgermeisterin **Frau Bogner** dazu entschlossen, neben der seit langem bestehenden Mitgliedschaft bei der **ILI e.V.** nun auch der **Bundesvereinigung gegen Schienenlärm (BVS)** beizutreten, um dadurch zusätzlich Unterstützung zur Reduzierung der Lärmemissionen durchfahrender Züge zu erhalten.

**Eine sofort wirksame Möglichkeit dafür wäre beispielsweise eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit beim Durchfahren gleisnaher Wohnquartiere!**

Daraus resultierende Verlängerungen der Fahrzeiten ließen sich auf den freien Strecken ggf. wieder „hereinfahren“.

### **Lärm und verstärkte Vibrationen in Sauerlach und Deisenhofen**

Die bereits beschriebenen Lärm- und Vibrationsprobleme durch schnell durchfahrende Züge treten in starkem Maße auch am **Bahnübergang Stefaniestraße** in Deisenhofen auf. Beim Ortstermin am 19.11.2020 mit **DB Netz** konnten dafür maßgebliche Ursachen festgestellt werden: Neben sichtbaren Unebenheiten an den Oberflächen des Gleisprofils haben sich kurz vor dem Bahnübergang (**BÜ**) Teile des Gleisbett-Unterbaus gelöst, wodurch der Gleisstrang bei der Überfahrt durchfedert, die Räder und Achsen der Fahrgestelle in Vertikal-Schwingungen geraten und dadurch erheblichen Lärm produzieren. Diese Stellen müssen baldmöglichst mit Schotter neu „gestopft“ und damit der Unterbau wieder ordentlich befestigt werden. Zudem sollte die Gleisprofiloberfläche geschliffen und die **BÜ**-Bodenplatten ordentlich befestigt werden, um auch dort Schwingungen bei Zug- und Kfz-Überfahrten zu minimieren.



BÜ Stefaniestraße



Die Sonne bringt es an den Tag- kein Schotter für den Unterbau

### **Makrophon-Tests bei Vorbereitungsdiensten am Bhf.**

#### **Holzkirchen**

**BRB/BOB** haben die Triebwagenführer noch einmal darauf aufmerksam gemacht, das **Testen der Makrophone** möglichst außerhalb des Bereichs Bhf. Holzkirchen auf freier Strecke durchzuführen.



## Aktuelles zum Masterplan Schienenverkehr des BMVI

Im Herbst 2019 wurde vom BMVI im Zuge der Arbeiten fürs Zukunftsbündnis Schienenverkehr ZBS eine **"Studie zur Identifizierung von Forschungsansätzen und technischen Grundlagen zur Entwicklung eines leiseren, umweltfreundlicheren und betriebswirtschaftlich darstellbaren innovativen Triebfahrzeugs"**

definiert. Zu Aspekten der Lärmschutz-Thematik hatte sich die ILI mit dem Projektleiter des ausführenden Ing.-Büros und einem ebenfalls involvierten Professor von der FH Aachen in Verbindung gesetzt. Der Schwerpunkt dieser Arbeiten für Anforderungen an zukünftige Triebfahrzeug-Generationen liegt naturgemäß auf alternativen Antriebstechnologien. Bei der Mitte Oktober 2020 erfolgten Vorstellung der Projektergebnisse der Vorstudie "Innovative Triebfahrzeuge auf nicht elektrifizierten Strecken" werden Lärmschutz-Aspekte jetzt mit berücksichtigt und sind in den Projekt-Modulen "Emissionsschutz" und "Systemvergleich" mit angeführt. Für unser Team der ZBS-Arbeitsgruppe gilt es nun, die lärmspezifischen Aspekte bei den noch folgenden Ausarbeitungen unter Mitwirkung der ILI zu vertiefen.



## Neues vom 33. Spitzengespräch mit der S-Bahn München

### Ausschreibung neue Fahrzeug-Generation

Die neuen Triebfahrzeuge sind öffentlich ausgeschrieben. Erste Bietergespräche sind frühestens im Herbst/Winter 2021 zu erwarten. Mit einem Zuschlag wird nicht vor 2022 gerechnet. Geplant ist die Beschaffung von 200 Fahrzeugen und optional weitere 90, die in anderen Netzen eingesetzt werden sollen. Die neuen Züge werden voraussichtlich ab 2026/27 zum Einsatz kommen. **ET423** werden als einteilige „Kurzzüge“ bis mindestens 2034 auf den Strecken eingesetzt, für die die neuen Züge zu lang sind.

### Zwischenstand Lärmmeldungen 2020

In diesem Jahr ist bisher ein leichter Rückgang der Lärmmeldungen zu verzeichnen, was zumindest zeitweise auf die Corona-bedingt heruntergefahrte Frequenz, Entfall von Taktverstärkern, Bauarbeiten und Stammstreckensperrungen zurückzuführen sein könnte. Lärmmelde-Schwerpunkte sind Deisenhofen und Dachau.



## Abstellungsänderungen zum Fahrplanwechsel ab Mitte Dezember 2020

<b>S1</b>	keine Änderungen
<b>S2</b>	<b>Erding:</b> 1 Vollzug ET420 von Sa auf So <b>Dachau:</b> Abstellung ET420 nur noch Gleis 9/22, Gleis 14/15 2 Vollzüge ET423 ab 22:30 Uhr Mo – Fr <b>Altomünster:</b> Abstellung ET420 nur von Sa auf So am Bahnsteig Gleis 1
<b>S3</b>	<b>Deisenhofen:</b> keine Abstellung ET420, Gleis 23 ein Vollzug bis 4:30 Uhr, Gleis 31 ein Vollzug bis 6:30 Uhr, tagsüber und abends je ein Langwender in Deisenhofen Gleis 31
<b>S4</b>	<b>Buchenau:</b> keine Abstellung nachts, außer Fr auf Sa Vollzug ET423, weiter Wenden tagsüber ET420 und ET423
<b>S6</b>	<b>Gauting:</b> täglich eine Abstellung nachts Vollzug ET423, Wochenendabstellung Fr bis Mo <b>Grafin Bf:</b> täglich ein Vollzug ET420 in der Abstellung <b>Ebersberg:</b> Abstellung Vollzug ET420 Sa auf So von 2Uhr bis 5:30 Uhr
<b>S7</b>	<b>Mittersending:</b> So – Do Abstellung eines Vollzuges, Wochenende wie bisher 2 Langzüge
<b>S8</b>	<b>Gilching:</b> So – Do Abstellung eines Vollzuges ET423 von 0:15 Uhr bis 4:57 Uhr

Das sind ausgesprochen erfreuliche Nachrichten für unser neues 13. kommunales Mitglied die **Große Kreisstadt Dachau und die dortigen Abstellgleis-Anlieger! Die ET420 werden zukünftig nur noch auf den Gleisen 9 & 22 und somit in einem ausreichenden Abstand zum bewohnten Gebiet abgestellt. Auf den Gleisen 14 & 15 werden dann nur noch ET423 abgestellt.**

Damit hat sich die **SBM** trotz des für sie damit verbundenen betrieblichen Mehraufwands davon überzeugen lassen, die von der **ILI**, den Anliegern und OB Hartmann mehrfach angeregte Änderung der **ET420**-Abstellbereiche am **Bhf. Dachau** künftig zum Vorteil der Anlieger durchzuführen und somit die vor allem im Winterbetrieb kontinuierlich lärmenden **ET420** auf Gleisen abzustellen, die durch Lärmschutzwände geschützt sind!

Im Namen aller Anlieger und ILI e.V. dafür herzlichen Dank an die Verantwortlichen der **SBM**!

Hinweis: Einige der oben genannten Änderungen erfolgen mit Übergangszeiten bis voraussichtlich Mitte Januar 2021!



**Umrüstung ET420** zum automatischen Herunterfahren der Aggregate in der Abstellung  
Die automatische Abschaltung der Lüfter bei der Baureihe **ET420** ist technisch bereits realisiert, kann aufgrund anderer technischer Probleme, die vorrangig gelöst werden mussten, aber noch nicht an allen Fahrzeugen dieser Baureihe umgesetzt werden.

Ein Absenken der Temperaturschwelle für Winterbetrieb (mit dann teilweise permanent laufenden Aggregaten) auf unter +5°C wurde durch die **DB-Techniker** verworfen, weil dadurch mit Problemen im Betrieb zu rechnen wäre. Die **S-Bahn** wird dieser Thematik aber nochmal nachgehen und Rückmeldung geben.

#### **Tausch der ET423-Steuerkarten seit September beendet**

Erfreulich ist, dass der Tausch der Steuerkarten an den Fahrzeugen der Baureihe **ET423** nunmehr abgeschlossen ist. Damit dürften durch Steuerkarten-Defekte verursachte falsche Betriebszustände der Fahrzeuge und daraus resultierende Lärmmeldungen der Vergangenheit angehören, denn bereits in den letzten Monaten war festzustellen, dass lärmend abgestellte Züge meist andere Ursachen hatten.

#### **Bauvorhaben BW Langwied**

Ein neues Betriebswerk der S-Bahn soll bis 2026/27 im Westen der Stadt geplant, gebaut und zur Entlastung des Werks in Steinhausen in Betrieb genommen werden. Im Werk Langwied sind längere Standzeiten der neuen Fahrzeuge bei geringeren Rangierbewegungen zu erwarten, da im neuen Werk die Durchführung größerer Reparaturen an Zügen geplant sind. Welche zu erwartende Lärmbelastung das für die Anwohner bedeutet, wird im Rahmen des dafür erforderlichen Planfeststellungsverfahrens zu ermitteln sein. Dann wird sich auch zeigen, ob sich evtl. Möglichkeiten für aktive Lärmschutz-Maßnahmen ergeben ...

#### **Bhf. Deisenhofen - Lärmproblematik Wendegleis**

Schon länger fallen der **ILI** bei Wendebetriebsfahrten in Deisenhofen laute Überfahrtgeräusche auf **Gleis 31** auf.  
Bei einem Ortstermin am 19.11.2020 mit **DB Netz** konnte als Ursache dafür eine stark verschlissene, bereits vor langer Zeit einmal reparierte Gleisstelle festgestellt werden (das Gleisprofil stammt tatsächlich aus dem Jahr 1928!). Diese über kurz oder lang auch sicherheitsrelevante Gleisstelle wird nun baldmöglichst von **DB Netz** durch Austausch beseitigt, damit die Gleisanlieger wieder etwas mehr Ruhe bei den zahlreichen täglichen Wendefahrten bekommen!



Historisches Wendegleis 31 aus dem Jahre 1928



## Termine

Pandemie-bedingt begrenzen wir Treffen und Sitzungen auf ein absolut notwendiges Minimum.

Die **14. ordentliche Mitgliederversammlung** ist **gegen Ende März/Anfang April** angedacht.

Sollte sich dieser Termin als nicht realisierbar erweisen, wird die Veranstaltung in den Frühsommer verlegt.



*Bleiben Sie gesund  
Der Vorstand*